



Deutscher Bundeswehrverband
KERH Geilenkirchen



Besuch beim NATO E - 3A - Verband



Am 19.02.2019 um 09:00 Uhr starteten wir am Tor der Airbase. Aufsitzen auf den Bus und ab zum Kaffee ins Casino. Dort bekamen wir im Besucherraum des NATO-E-3A-Verbandes ein umfangreiches Briefing. Der „Geschichtliche Rückblick“ begann in Pearl Harbour, ging über die Grundlagen der Radartechnik hin zur Notwendigkeit der luftgestützten Radarkontrolle. 1978 startete das AWACS-Programm und 1982 war Flugbeginn. Dann gab es beeindruckende Zahlen zu Einsatz, Auftragsszenario und persönlicher Belastung mit der *Frisbee-Scheibe*.

Klar auch, dass der Verband im zivilen Umfeld Gesprächsstoff ist. Mit „nicht gerade den leistungsfähigsten Triebwerken der Welt sind wir auch kaum zu überhören“, ist es in der Diskussion nötig, mit Zahlen zu arbeiten. Eine Wirtschaftsstudie vermittelte uns die Einbindung des Verbandes in die Grenzregion.

„Alt ist nicht unbedingt schlecht!“ Diese Aussage zum technischen Stand des Radars mit seinen permanenten Weiterentwicklungen begleitete uns zum Flugzeug und in den Missionssimulator. Abschließend waren wir zum Essen beim Burger Day im Rotodrom.



Bleibt die Frage: „Ist die Toilette auch nur Simulation?“

Wer nochmal stöbern möchte, der wird fündig unter:
https://de.wikipedia.org/wiki/Airborne_Warning_and_Control_System